

Jahreshauptversammlung der AG Varel-Friesische Wehde



35 Jahre Mitgliedschaft in der Rheuma-Liga Niedersachsen e. V. AG Varel Friesische Wehde.

Von links nach rechts: Anne Wiggers, Hanna Neid, Elfriede Franzen, Gudrun Wiens, 1. Vorsitzende, Gudrun Jaeger, Edelburg Bauer

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24.03.2015 im TIVOLI in Varel begrüßte die AG-Leiterin Frau Gudrun Wiens 69 Mitglieder und 3 Gäste zur Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss daran begrüßte der Bürgermeister Gerd-Christian Wagner die Mitglieder der Rheuma-Liga Varel. Frau Wiens betonte, dass die Rheuma-Liga Varel-Friesische Wehde für viele Therapiestätten ein verlässlicher Partner ist. Bei den Mitgliederzahlen ist ein erfreulicher Zuwachs zu verzeichnen. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 1.115.

Anschließend informierte die AG-Leiterin Frau Wiens in einem kurzen Abriss über

die „Schlaglichter“ des Jahres 2014. Umstellung auf das Einzugsverfahren mit SEPA, ein neues Buchungsprogramm mit dem Namen „SIMBA“, Änderungen im Vereins-Verwaltungsprogramm und der Therapiebeginn ab dem 01.01.2015 mit Rehabilitationssport.

Die AG-Leiterin bedankte sich bei den Ehrenamtlichen, den Therapeuten und Übungsleitern für die geleistete Arbeit im Jahre 2014 und übergab jeweils einen Blumenstrauß.

Sie bedankte sich bei den Physiotherapeuten und den Inhabern verschiedener Therapiestätten in Varel, Jaderberg, Grabstede, Brake und Nordenham für ihre ge-

leistete Arbeit. Der Kassenwart, Harald Krüger, wurde für die hervorragende Kassenführung von der AG-Leiterin ausgezeichnet

Das Angebot der Rheuma-Liga Varel-Friesische Wehde ist sehr gut aufgestellt und ermöglicht den Mitgliedern möglichst ortsnahe ein Therapieangebot. Es wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Frau Wiens bedankte sich am Schluss für den harmonischen Verlauf der Versammlung.



Ausflug der AG Bad Lauterberg in den Schwarzwald

Bei Sonnenschein und fröhlicher Stimmung startete am 29.04.2015 die Vereinsfahrt der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. AG Bad Lauterberg nach Simonswald in den Schwarzwald. Nach der Ankunft am späten Nachmittag wurden die Zimmer im Hotel „Krone Post“ bezogen und der Ort erkundet. Der Anreisetag endete mit einem leckeren 3-Gänge-Menü.

Der nächste Tag begann für einige Mitglieder schon um 07.00 Uhr mit einer kleinen Nordic-Walking-Runde durch das 2-Täler-Land. Frisch gestärkt brachen wir nach dem Frühstück nach Freiburg im Breisgau auf. Die Sonne begleitete uns bei unserem Stadtbummel über den Markt und dem Besuch des Münsters. Die Weiterfahrt führte durch das Höllental zum Titisee, um eine Bootstour auf dem See zu unternehmen. Nach Eis, Kuchen oder Cappuccino erfolgte die Rückfahrt über die Schwarzwaldhochstraße in unser Quartier, wo der Tag nach dem gemeinsamen Abendessen bei netten Gesprächen und lustigen Kartenspielen zu Ende ging.

Am 1. Mai erwartete uns Dauerregen – der ja bekanntlich schön machen soll –, sodass die Nordic-Walking-Runde ins Wasser fiel. So viel Schönheit konnten wir dann doch nicht vertragen. Doch optimistisch brachen wir nach dem gemeinsamen Frühstück nach Colmar auf. Hier organisierten wir mit Schirmen bewaffnet kurzerhand eine Stadtrundfahrt mit einem „Mini-Train“ durch die malerischen Altstadtgassen. Weiter ging es über die Vogesenhochstraße nach Col de la Schlucht. Leider war uns der Wettergott auch am Nachmittag nicht wohl gesonnen und so blieben uns Regen und Nebel treu. Ein Schoppen Wein vom Kaiserstuhl entschädigte beim gemeinsamen Abendessen für den verregneten Tag.

Der Samstag startete früh mit der Abfahrt nach Strasbourg, denn hier war eine Schiffsfahrt auf den berühmten Kanälen reserviert. Guter Dinge dort angekommen – denn der Regen hatte nachgelassen – erfuhren wir vor Ort, dass wegen Hochwassers alle Kanalfahrten entfallen. So war unser Improvisationstalent erneut gefragt.

Auch hier bot sich eine Altstadttrudfahrt mit dem Mini-Zug an mit anschließendem Besuch der Kathedrale und kleinem Stadtbummel. Vorbei am Europäischen Parlament ging unsere Fahrt weiter ins Elsass in das berühmte Weindorf Riquewihir. Nach einer Kaffeepause und einem Gläschen Pinot noir erfolgte die Rückfahrt durch den Kaiserstuhl. Am Abend ließen wir in fröhlicher Runde die Tage Revue passieren.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem Verladen der Koffer erfolgte die Heimreise nach Bad Lauterberg mit Zwischenstopp in Heidelberg am Neckar.

Unser Fazit: Trotz des zeitweise widrigen Wetters genossen wir die gemeinsame Zeit mit den vielen schönen Eindrücken der besuchten Städte und danken unserem Reiseorganisator Volker für die Ausarbeitung der Tour. Dank gilt auch unserem Busfahrer Norbert für das besonne Chauffieren und die stets gut gefüllte Bordküche.

Wir freuen uns auf die nächste Tour!

Thomas Limberg
AG Bad-Lauterberg

Mitgliederversammlung der AG Braunschweig

Am 14.03.2015 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der AG Braunschweig in der Seniorentagesstätte am Soolanger in Braunschweig statt. Der Leiter der Arbeitsgruppe, Herr Hartmann, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer herzlich. Sein besonderer Gruß galt den für 25 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenden. Leider konnten nicht alle 14 Mitglieder anwesend sein; die Urkunden wurden ihnen zugestellt. Auf dem Foto sind zu sehen v. l. Frau Bittermann, Frau Palmowski, Frau Stephan, Frau Gille und Frau Siebner. Ferner Herr Eden, dem bei dieser Gelegenheit für tatkräftige Unterstützung des Leiters gedankt wurde.

In seinem Jahresbericht ging Herr Hartmann u. a. auf die Situation und Tätig-



keiten der Arbeitsgemeinschaft Braunschweig ein. Am 01.01.2015 betrug die Gesamtmitgliederzahl 983. Die Arbeitsgemeinschaft konnte jedoch am 15.01.2015 das 1.000. Mitglied begrüßen. Abschie-

ßend dankte Herr Hartmann allen Helferinnen und Helfern sowie den Leitungsteammitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Er hofft, dass alle „am Ball bleiben“.

Hildegard König

Gesundheit ist ein Thema unserer Zeit

Unter dem Motto „Gesundheit ist ein Thema unserer Zeit“ fand am Sonntag, den 26.04.2015 im Schulzentrum Helpsen der 3. Gesundheitstag statt. 19 Aussteller waren mit einem breiten Informationsangebot zu Thema Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness, Therapie sowie Prävention

vertreten. Alle Besucher hatten die Gelegenheit sich kostenlos zu informieren und beraten zu lassen, von der Kindertagesstätte bis zum Kreisaltenzentrum Helpsen. Alle Anbieter kamen aus dem Gesundheitswesen, darunter eine Apotheke, eine Praxis für Ergotherapie und Physio-

therapie, Arztpraxen und eine Selbsthilfegruppe.

Auch die Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., Arbeitsgemeinschaft Bückeburg, unter der Leitung von Monika Schaal war vertreten. Ein Vortrag von Frau Dr. Ehlebracht-König über das Thema Rheumaerkrankung – was ist Rheuma und welche Gelenke und Muskeln können betroffen werden? – rundeten die Veranstaltung ab.

Mit der Resonanz auf den Tag zeigten sich Frau Schaal und ihr Team, die bis zum Abend rund 60 Besucherinnen und Besucher auf dem Stand der Rheuma-Liga gezählt hatten, sehr zufrieden.

Das Fazit des Gesundheitstages war durchweg positiv. Vielen konnte das Thema Gesundheit auf vielfältige Weise nähergebracht werden und zahlreiche Anregungen für die Einbindung in den Alltag wurden gegeben. Um die Nachhaltigkeit der Aktion zu stärken, wird im 2-Jahres-Rhythmus ein Gesundheitstag in Helpsen stattfinden.

Ilse Fischer



Leiterin der AG Bückeburg Monika Schaal, Ortsbürgermeister Manfred Kesselring und 2. Leiterin der AG Bückeburg Gabi Lohmann

Ohne Schulung des Ehrenamtes keine Rheuma-Liga!

Ohne ehrenamtliches Engagement könnten die vielfältigen Unterstützungsangebote und Leistungen der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. vor Ort nicht aufrechterhalten werden. Aber der gute Wille sich zu engagieren stößt immer dann an seine Grenzen, wenn rechtliche oder technische Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen. Deshalb werden unsere ca. 600 ehrenamtlich tätigen Mitglieder mit Schulungen und Fortbildungen für ihr Engagement vor Ort unterstützt. „Buchhaltung“ ist für viele eine trockene Zahlenmaterie und auch kein spannender Tagesordnungspunkt bei jeder Mitgliederversammlung. Gleichwohl möchte jedes Mitglied gerne wissen, was mit seinem Beitrag geschehen ist. Hierzu gibt es einen einheitlichen Kontenrahmen innerhalb der Rheuma-Liga Niedersachsen e. V. Schon da kommen erste Fragen auf. Warum wird mir vor Ort ein Kontenrahmen vorgegeben? Kann ich nicht einfach meine Geldeinnahmen auflisten und die Geldausgaben dem gegenüberstellen? Geduldig und auf jede Frage eingehend wird die Bedeutung der einzelnen Konten erklärt.

Die Kommunikation innerhalb der Selbsthilfeorganisation „Rheuma-Liga Niedersachsen e. V.“ basiert immer öfter im Wege der E-Mail-Kontakte. Mit einer Tagesschulung in lockerer Atmosphäre lernen die Ehrenamtlichen das Einrichten und Verwalten von „E-Mails“. Auch hier hat sich gezeigt, dass nur dann sicher mit E-Mails gearbeitet wird,

wenn der sichere Umgang beherrscht wird. Deshalb sind die Programminhalte E-Mails sinnvoll ablegen, Adressverteiler, Anhänge, E-Mails sichern, Spam-E-Mails auch von besonderem Interesse.

Was wäre die Rheuma-Liga Niedersachsen e. V. ohne das Funktionstraining? Hier werden ärztliche Verordnungen verwaltet, Zusatzleistungen und Selbstzahlerpauschalen abgerechnet oder auch mal Zahlungserinnerungen geschrieben. Für diese anspruchsvolle ehrenamtliche Tätigkeit schu-



Besonderen Dank für Förderung der Schulungen gebührt deshalb der GlücksSpirale.

len wir unsere Mitglieder in speziellen Verwaltungsprogrammen. In diesen Schulungen stehen insbesondere die Punkte „Serienbriefe, Einzug der Beiträge, DTA Diskette erstellen, DTA Liste erstellen“ ganz oben auf der Programmagenda.

Seminare vom 06.08. bis 02.10.2015

S 10B Tanz als Therapie für Tanzgruppenleiter/in oder Vertreter/innen der Arbeitsgemeinschaften

vom 16.10. bis 18.10.2015 in der Jugendherberge in Lüneburg
Anmeldeschluss: 18.08.2015

S 26 Leben mit Schmerz

vom 23.10. bis 25.10.2015 im Ringhotel Tallymann in Bad Nenndorf
Anmeldeschluss: 24.08.2015

S 14B Gesunde Ernährung

vom 06.11. bis 08.11.2015 im Fürstenhof in Bad Pyrmont
Anmeldeschluss: 08.09.2015

S 27 Pilates

vom 13.11. bis 15.11.2015 im Fürstenhof in Bad Pyrmont
Anmeldeschluss: 14.09.2015

S 02B Feldenkrais – Was ist die Feldenkrais-Methode?

vom 13.11. bis 15.11.2015 im Ringhotel „Residenz“ in Wittmund
Anmeldeschluss: 14.09.2015

P 09 Patientenschulung Fibromyalgie Grundkurs

vom 02.10. bis 04.10.2015 in der Landgrafenklinik in Bad Nenndorf
Anmeldeschluss: 18.09.2015

S 05B „SALÜ“ Werken & Gestalten

vom 30.10. bis 01.11.2015 in der m&i Fachklinik in Bad Pyrmont
Anmeldeschluss: 18.09.2015

S 21B Feldenkrais – Was ist die Feldenkrais-Methode?

vom 20.11. bis 22.11.2015 in der m&i Fachklinik in Bad Pyrmont
Anmeldeschluss: 21.09.2015



Impressum

Herausgeber:

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., Lützwowstraße 5, 30159 Hannover
Telefon 0511 13374, Fax 0511 15984

Internet: www.rheuma-liga-nds.de, E-Mail: info@rheuma-liga-nds.de
verantwortlich: Hans-Joachim Metzиг

Redaktion:

Annette Haubold, Ulrike Wittmund

Auflage: 20.700